

26/06/2012 |

No 1

Rost, Dionys von

* 14.1.1716 Reutte (Tirol), † 31.10.1793 Chur, kath.; Sohn des Johann Gaudenz, kaiserl. Kämmerers und vorderösterr. Militärdirektors, der 1738 zusammen mit seiner Fam. in den erbl. Grafenstand erhoben wurde. Entfernter Verwandter des Joseph Benedikt (-> 3). 1727-33 Stud. an der Ritterakademie Ettal (Bayern), 1733-37 am Collegium Germanicum in Rom. 1734 Churer Domherr, 1740 Priester, 1743 Domkantor, 1755 Domdekan. Bei der Bischofswahl 1755 unterlag R. Johann Baptist Anton von Federspiel knapp. Er wurde dann am 16.4.1777 zum Bf. von Chur gewählt und am 17.9. durch den Luzerner Nuntius geweiht. Das Kirchenregiment Ks. Josephs II. in Tirol und Vorarlberg und die damit verbundenen Klosteraufhebungen musste R. hinnehmen. Die darauf folgenden Protesttümulte in Vorarlberg veranlassten ihn 1789 zu einer Vermittlungsmission und Kritik an den staatl. Eingriffen. Die Errichtung eines Diözesanseminars scheiterte.

Literatur

- H. Schlapp *Dionys Gf. von R., Reichsfürst und Bf. von Chur 1777-1793*, 1964
- *HS I/1*, 500 f.
- Gatz, *Bischöfe 1648*, 402 f.

Autorin/Autor: Pierre Surchat